

CANNABIS IN URUGUAY

Legalisierungsprozess

Uruguay erregte weltweit Aufsehen als es 2013 **als erstes Land** die Produktion, den Verkauf und den Konsum von Cannabis legalisierte. Das Gesetz wurde vor allem aus sozialer Verantwortung heraus getroffen, um den gescheiterten „Krieg gegen Drogen“ zu beenden und alternativ dazu den Schwarzmarkt durch Liberalisierung und wirtschaftliche Konkurrenz anstelle von Gewalt zu bekämpfen. Obgleich die Umsetzung der rechtlichen Grundlagen einige Jahre in Anspruch nahm, nimmt Uruguay eine Vorreiterrolle in der Cannabiswirtschaft ein.¹

Regulierung

Das Institut für Kontrolle und Regulierung von Cannabis (**IRCCA**) regelt den Anbau und Handel. Grundsätzlich gibt es drei verschiedene Wege, Cannabis zu erwerben: lizenzierte Apotheken, Mitgliedsvereine und den privaten Anbau. Für alle genannten Möglichkeiten sowie für die Forschung zu Cannabis müssen vorab Lizenzen erworben werden.² Zudem ist der Preis für in Apotheken verkauftes Cannabis **staatlich festgelegt**: Ein Päckchen von fünf Gramm ist für 390 uruguayische Pesos (circa 9,1 US\$) erhältlich.³

Aktuelle Entwicklungen

Unter der liberal-konservativen Regierung von Präsident Luis Lacalle Pou kam ab 2020 neuer Schwung in die Branche: Der **Export** von Cannabis wurde liberalisiert, zwei neue Gesetze schaffen Anreize für Forschung und Entwicklung sowie für den Einsatz von Cannabisprodukten im heimischen Gesundheitswesen. Der führende uruguayische Cannabisproduzent **Fotmer Life Sciences**, einer der größten Anbauer und Exporteure von medizinischem Cannabis, eröffnete sich 2021 durch ein Abkommen mit dem **deutschen Unternehmen Cantourage** einen besseren Zugang zum deutschen und europäischen Markt.⁴ Insbesondere im Bereich des medizinischen Cannabis werden zunehmend Investitionen getätigt, wie beispielsweise eine kürzliche Investition von 15 Mio. Dollar im Department Salto.⁵ Zudem veranstaltet Uruguay mit der **ExpoCannabis** eine der wichtigsten Fachmessen der Branche. Umgekehrt werden auch einige namenhafte uruguayische Unternehmen mit einer von der AHK Uruguay organisierten Delegation an der **International Cannabis Business Conference 2022** in Berlin teilnehmen.

- 2013** Legalisierung durch **Ley 19.172** unter der Regierung von Pepe Mujica
- 2015** Regelung von medizinischem Cannabis und Forschung durch Dekret **46/2015**
- 2017** Aufnahme der Möglichkeit zum Erwerb von Cannabis in lizenzierten Apotheken
Erteilung der ersten Anbaugenehmigung im Rahmen des Medizin- und Forschungsdekrets von 2015
- 2019** Erster Export von Cannabis aus Uruguay nach Australien durch Fotmer Life Sciences
Regelung von Zugang zu medizinischem und therapeutischem Cannabis durch **Ley 19.847**



Heimischer Anbau

- nur für den persönlichen Gebrauch
- max. 6 Pflanzen
- max. 480g pro Jahr



Apotheken

- max. 40g pro Person pro Monat

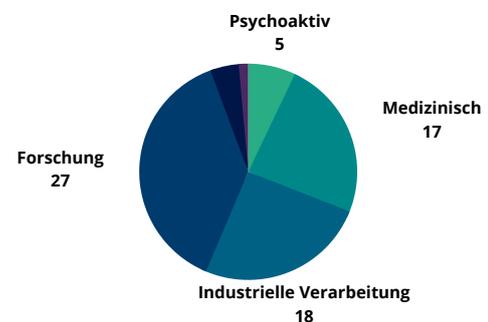


Mitgliedsvereine

- 15-55 Mitglieder
- max. 99 Pflanzen
- Menge proportional zur Anzahl der Mitglieder (40g pro Person pro Monat)



Aktive Cannabis-Lizenzen in Uruguay:⁶



69.209

Konsumenten in Uruguay

22,9 t

Export in 2020+2021⁷

67

Ausgestellte Lizenzen

Quellenverzeichnis:



Offizielle Sponsoren

